

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller\*in: BAG Behindertenpolitik  
Beschlussdatum: 05.01.2025

## **Änderungsantrag zu WP-01-K3**

### **Von Zeile 463 bis 466:**

Behinderung gemeinsam arbeiten, mindestens nach Mindestlohn entlohnt werden und Rentenansprüche erwerben können. ~~Auch die inklusive Aus- und Weiterbildung wollen~~ **Mit einer inklusiven Ausbildungsgarantie sorgen wir fördern für einen guten Einstieg ins Berufsleben.** Die ergänzenden Beratungsstellen wollen wir in allen Regionen verfügbar machen.

## **Begründung**

Die an anderer Stelle des Entwurfs erhobene Forderung nach einer Ausbildungsgarantie muss im Sinne einer inklusiven Gesellschaft auch für Menschen mit Behinderung und andere benachteiligte Menschen gelten. Da sind wir uns hoffentlich einig.

Ohne Schulabschluss und Ausbildung sind lebenslange Abhängigkeit von staatlichen Leistungen und ein Leben an der Armutsgrenze vorprogrammiert. Deshalb brauche wir eine inklusive Ausbildungsgarantie.

Die jetzige Formulierung ist sehr schwach und macht Betroffenen wenig Hoffnung. Zudem schreibt sie lediglich den Status quo fort, der zu unbefriedigend niedrigen Ausbildungsraten führt.